



2022

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Personal an Hochschulen
(Stand: 1. Dezember)
sowie Neuhabilitierte 2021

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **3**

Glossar **5**

Tabellen

T 1	Personal an Hochschulen 2017–2021	8
T 2	Hochschulpersonal 2021 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen	9
T 3	Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2021 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Personalgruppen und Hochschulen	10
T 4	Hochschulpersonal 2021 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Hochschularten und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit	11
T 5	Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2021 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Personalgruppen und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit	12
T 6	Neuhabilitierte 1990–2021 nach Fächergruppen	14
T 7	Neuhabilitierte 2021 nach Hochschulen, Fächergruppen und Geschlecht	15
T 8	Neuhabilitierte 2021 nach Altersklassen (Alter zum Zeitpunkt der Habilitation), Fächergruppen und Geschlecht	15

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Personalstatistik liefert Informationen für die Bildungs- und Hochschulplanung in Bund und Ländern sowie an den Hochschulen selbst. Sie hängt methodisch eng mit der Hochschulfinanzstatistik zusammen und bildet die Basis für die Berechnung wichtiger hochschulstatistischer Kennzahlen (z. B. der Relation von Studierenden, Promovierenden oder Drittmitteln zum wissenschaftlichen Personal).

Die Habilitationsstatistik ist eine eigenständige jährliche Verwaltungsmeldung der Hochschulen mit Habilitationsrecht. Die Habilitation dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung.

Zu den Hauptnutzern der Hochschulstatistiken zählen Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden sowie die Hochschulen zu nennen, auf internationaler Ebene OECD und Eurostat.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

Berichtskreis und Erhebungsumfang

Daten zu den Personal und Habilitationen werden als Sekundärerhebung aus den Verwaltungsdaten aller nach Landesrecht anerkannten Hochschulen erfragt.

Es besteht eine Auskunftspflicht. Die Aufbereitung der Daten erfolgt durch das Statistische Landesamt.

Erhebungsmerkmale

In der Personalstatistik werden soziodemografische Merkmale der Beschäftigten, Hochschule, Hochschulart, fachliche und organisatorische Zugehörigkeit, Einstufung, Art der Finanzierung, Jahr der Berufung (bei Professoren) erhoben.

Bei abgeschlossenen Habilitationsverfahren melden die Hochschulen soziodemografische Merkmale der Habilitanden, Hochschule, Hochschulart, fachliche und organisatorische Zugehörigkeit, Dienst-/Beschäftigungsverhältnis zum Zeitpunkt der Habilitation.

Klassifikationssysteme

In der Personalstatistik finden folgende Klassifikationen der Hochschulstatistik Anwendung:

- Systematik der Studienfächer, Studienbereiche und Fächergruppen
- Systematik der Amts- und Dienstbezeichnungen.

Geheimhaltung

Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Hochschulen und Hochschulstandorte veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG) geheim gehalten.

Vergleichbarkeit

Mit der HStatG-Novelle wurden zusätzliche Erhebungsmerkmale angeordnet. Ansonsten ist eine zeitliche Vergleichbarkeit seit dem Wintersemester 1992/93 gegeben.

Weitere Publikationen

Für den Hochschulbereich erscheinen außer dieser Veröffentlichung regelmäßig folgende Statistischen Berichte:

- Studienanfängerinnen und -anfänger
- Studierende sowie Gasthörer/-innen an Hochschulen im Wintersemester
- Abschlussprüfungen an Hochschulen
- Hochschulfinanzen
- Studienseminare
- Ausbildungsförderung.

Diese und weitere Veröffentlichungen zur rheinland-pfälzischen Bildungsstatistik finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.statistik.rlp.de/de/gesellschaft-staat/bildung/

Ergebnisse zum Personal an Hochschulen für das Bundesgebiet werden in der Fachserie 11, Reihe 4.1 – „Studierende an Hochschulen“ vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht, abrufbar unter www.destatis.de/

Besondere fachliche Hinweise

Mit Inkrafttreten der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes am 1. März 2016 wurde die Personalstellenstatistik eingestellt.

Zum Wintersemester 2015/2016 wurde die Fächergruppensystematik umgestellt.

Der Fachbereich Polizei der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen, wird ab dem Wintersemester 2015/2016 als eigenständige Verwaltungsfachhochschule mit der Bezeichnung „Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz / Landespolizeischule“ Büchenbeuren ausgewiesen.

Glossar

Fachliche Zuordnung

Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich nach dem Fachgebiet der kleinsten erfassbaren organisatorischen Einheit.

Das **Fachgebiet** bezeichnet dabei das Forschungsgebiet, das Lehrfach bzw. den Aufgabenbereich bei den zentralen Einrichtungen und ist die unterste Aggregationsstufe in der Bundesstatistik für die fachliche Zugehörigkeit des Hochschulpersonals. Das Fachgebiet in der Personal- und Habilitationsstatistik ist vergleichbar mit dem „Studienfach“ in der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Durch Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die **Lehr- und Forschungsbereiche** gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik dar und entsprechen in etwa dem „Studienbereich“ der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Benachbarte Lehr- und Forschungsbereiche werden zu sogenannten **Fächergruppen** zusammengefasst. Sie bilden die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik und sind bis auf den gesonderten Ausweis der zentralen Einrichtungen identisch mit den Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Habilitationen

Das Habilitationsrecht steht Universitäten und gleichrangigen wissenschaftlichen Hochschulen zu.

Die Habilitation dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung und ist eine wesentliche Voraussetzung für die Qualifikation und für die beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Hochschule

Hochschulen sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Hochschulart

Hochschularten dienen der Zusammenfassung gleichartiger Hochschulen. In Rheinland-Pfalz werden unterschieden: Universitäten, Theologische Hochschulen, Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen.

Universitäten dienen der Weiterentwicklung der Wissenschaften und der Vermittlung der wissenschaftlichen Ausbildung. Sie bilden den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs heran.

Theologische Hochschulen sind kirchliche bzw. philosophisch-theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für Berufe in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik.

Verwaltungsfachhochschulen sind diejenigen verwaltungsinternen Einrichtungen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Personen an Verwaltungsfachhochschulen werden nach dem StipG nicht gefördert.

Organisatorische Zuordnung

Erfasst werden jeweils die kleinsten, an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal zugeordnet ist. Dies können – je nach den örtlichen Gegebenheiten – sein:

- Lehrstühle, Seminare, Institute
- Fachbereiche, Abteilungen
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z.B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken)
- zentrale Einrichtungen (z.B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen).

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur

- Kategorie der organisatorischen Einheit (z.B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl, Klinik) und zum
- Lehr- und Forschungsbereich.

Personal

Die Erhebung umfasst das gesamte am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. In den Angaben sind die studentischen wissenschaftlichen Hilfskräfte **nicht enthalten**, da nicht an allen Hochschulen hinreichend differenzierte Daten über diesen Personenkreis vorliegen.

Es wird grundsätzlich zwischen dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal sowie dem nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal unterschieden.

Eine zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in vier Hauptgruppen:

- hauptberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal
- nebenberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal
- hauptberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal
- nebenberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz sowie im Hochschulgesetz von Rheinland-Pfalz bestimmt. Es ist folgenden Gruppen zugeordnet:

- Professor/-innen
- Dozent/-innen und Assistent/-innen (auslaufend)
- wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Die Professor/-innen (einschließlich Juniorprofessor/-innen) nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbständig wahr.

Als Dozent/-innen und Assistent/-innen werden in der Bundesstatistik Hochschullehrer/-innen (außer den Professor/-innen) und Nachwuchskräfte für die Laufbahn des Hochschullehrers zusammengefasst.

Mit In-Kraft-Treten des Hochschulgesetzes von Rheinland-Pfalz vom 1.9.2003 ist eine Neubegründung von Dienstverhältnissen dieser Personalgruppe nicht mehr zulässig, bestehende Dienstverhältnisse verbleiben bis zum Auslaufen des Vertrages.

Zur Gruppe der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter/-innen gehören:

- Akademische Räte/-innen, Oberräte/-innen und Direktor/-innen wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen im Angestelltenverhältnis
- Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen sind Beamte/-innen oder Arbeitnehmer/-innen, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen. Sie sind den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordnet.

Zu der Gruppe Lehrkräfte für besondere Aufgaben gehören:

- Studienräte/-innen und Studiendirektor/-innen im Hochschuldienst
- Lehrer/-innen und Fachlehrer/-innen im Hochschuldienst
- Lektor/-innen
- sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungs- voraussetzungen für Professor/-innen erfordert, kann dies hauptberuflich tätigen Lehrkräften für besondere Aufgaben übertragen werden.

Das nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Hochschulpersonal ist in der Regel mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen tariflichen oder gesetzlichen Wochenarbeitszeit an der Hochschule beschäftigt.

Es gliedert sich nach:

- Gastprofessor/-innen, Emeriti
- Lehrbeauftragte (einschl. Honorarprofessor/-innen, Privatdozent/-innen, außerplanmäßige Professor/-innen)
- wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte (einschl. Tutor/-innen); jedoch ohne studentische Hilfskräfte
- studentische wissenschaftliche Hilfskräfte (sie gehören nach Landesrecht zum Hochschulpersonal und sind zu erfassen, wenn ihre Tätigkeit vertraglich mit der Hochschule geregelt ist; in den Angaben des statistischen Berichts sind sie jedoch nicht enthalten, da nicht an allen Hochschulen hinreichend differenzierte Daten über diesen Personenkreis vorliegen).

Das haupt- und nebenberufliche nichtwissenschaftliche Personal wird entsprechend dem Schlüssel der Amts- und Dienstbezeichnungen erhoben. Zu dieser Personengruppe zählen Beschäftigte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, der technischen Bereiche, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Auszubildende usw. Das „technische Personal“ umfasst auch den Datenverarbeitungsdienst.

T 1 Personal an Hochschulen 2017-2021

Personalgruppe / Dienstbezeichnung	Einheit	2017	2018	2019	2020	2021
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal	Zusammen	15 293	15 380	15 610	15 705	16 044
	Frauen	6 065	6 125	6 227	6 363	6 618
Hauptberufliches Personal	Zusammen	9 411	9 784	9 897	10 047	10 109
	Frauen	3 656	3 895	4 006	4 083	4 149
Professorinnen/Professoren	Zusammen	2 122	2 136	2 159	2 154	2 167
	Frauen	468	483	513	524	549
Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren	Zusammen	1 015	1 019	1 036	1 035	1 043
	Frauen	220	228	250	256	272
Professorinnen/Professoren an wiss. Hochschulen	Zusammen	66	68	66	62	64
	Frauen	10	10	11	11	14
Professorinnen/Professoren an FH	Zusammen	911	919	929	932	919
	Frauen	182	189	197	200	199
Juniorprofessorinnen/Juniorprofessoren	Zusammen	113	109	105	107	113
	Frauen	52	53	47	52	59
Gastprofessorinnen/Gastprofessoren (hauptberufl.)	Zusammen	17	21	23	18	28
	Frauen	4	3	8	5	5
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	Zusammen	2	2	2	2	2
	Frauen	1	1	1	1	1
Hochschuldozentinnen/Hochschuldozenten	Zusammen	2	2	2	2	2
	Frauen	1	1	1	1	1
Wissenschaftliche und künstlerische Assistentinnen/Assistenten	Zusammen	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen	Zusammen	6 827	7 182	7 269	7 413	7 463
	Frauen	2 959	3 176	3 259	3 313	3 358
Akademische Rätinnen/Räte, Oberrätinnen /Oberräte und Direktorinnen/Direktoren	Zusammen	652	673	695	685	683
	Frauen	193	203	206	209	207
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen im Angestelltenverhältnis	Zusammen	6 175	6 509	6 574	6 728	6 780
	Frauen	2 766	2 973	3 053	3 104	3 151
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	Zusammen	460	464	467	478	477
	Frauen	228	235	233	245	241
Studienrätinnen/-räte, Studiendirektorinnen/ -direktoren im Hochschuldienst	Zusammen	17	14	14	22	15
	Frauen	7	5	4	13	11
Fachlehrer/-innen, technische Lehrer/-innen	Zusammen	35	55	56	60	57
	Frauen	12	23	22	25	23
Lektorinnen/Lektoren	Zusammen	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben	Zusammen	408	395	397	396	405
	Frauen	209	207	207	207	207
Nebenberufliches Personal	Zusammen	5 882	5 596	5 713	5 658	5 935
	Frauen	2 409	2 230	2 221	2 280	2 469
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Zusammen	12 163	12 520	12 785	13 059	13 021
Hauptberufliches Personal	Beamte/-innen	595	590	587	592	586
	Arbeitnehmer/-innen	10 842	11 047	11 011	11 280	11 263
	Auszubildende ¹	641	666	968	991	988
	Zusammen	12 078	12 303	12 566	12 863	12 837
Nebenberufliches Personal	Zusammen	85	217	219	196	184
Personal insgesamt		27 456	27 900	28 395	28 764	29 065

1 Einschließlich Praktikantinnen/Praktikanten.

T 2 Hochschulpersonal 2021 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschulart - Hochschule	Geschlecht	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verw., techn. und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruf- lich	zu- sammen	Vollzeit	Teilzeit
				zu- sammen	Voll- zeit	Teil- zeit				
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen										
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	5 660	3 910	2 568	1 272	1 296	1 342	1 750	1 087	663
	Frauen	2 759	1 718	1 051	423	628	667	1 041	509	532
Universitätsmedizin der Joh. Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	8 573	2 130	1 960	1 274	686	170	6 443	4 006	2 437
	Frauen	6 115	1 113	989	517	472	124	5 002	2 894	2 108
Technische Universität Kaiserslautern	Zusammen	3 667	2 497	1 444	879	565	1 053	1 170	628	542
	Frauen	1 422	761	441	188	253	320	661	244	417
Universität Trier	Zusammen	1 807	1 171	798	455	343	373	636	345	291
	Frauen	936	535	357	169	188	178	401	163	238
Universität Koblenz-Landau	Zusammen	2 451	1 891	1 097	475	622	794	560	211	349
	Frauen	1 434	1 018	568	198	370	450	416	101	315
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer	Zusammen	230	152	54	31	23	98	78	36	42
	Frauen	108	50	22	13	9	28	58	19	39
Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung, Vallendar	Zusammen	477	234	161	63	98	73	243	166	77
	Frauen	277	85	60	23	37	25	192	117	75
Theologische Fakultät, Trier	Zusammen	31	25	22	13	9	3	6	3	3
	Frauen	13	7	6	3	3	1	6	3	3
Philosophisch-Theologische Hochschule, Vallendar	Zusammen	65	31	23	12	11	8	34	11	23
	Frauen	36	11	11	4	7	-	25	5	20
Zusammen	Zusammen	22 961	12 041	8 127	4 474	3 653	3 914	10 920	6 493	4 427
	Frauen	13 100	5 298	3 505	1 538	1 967	1 793	7 802	4 055	3 747
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften										
Technische Hochschule Bingen	Zusammen	337	230	124	90	34	106	107	63	44
	Frauen	110	52	31	13	18	21	58	27	31
Hochschule Kaiserslautern	Zusammen	806	529	329	195	134	200	277	154	123
	Frauen	314	150	96	36	60	54	164	63	101
Hochschule Koblenz	Zusammen	1 031	785	374	258	116	411	246	152	94
	Frauen	432	288	136	73	63	152	144	66	78
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft, Ludwigshafen	Zusammen	604	445	150	99	51	295	159	94	65
	Frauen	300	188	70	35	35	118	112	59	53
Hochschule Mainz	Zusammen	838	612	308	153	155	304	226	104	122
	Frauen	340	193	102	43	59	91	147	44	103
Hochschule Trier	Zusammen	999	581	333	236	97	248	418	201	217
	Frauen	401	181	93	53	40	88	220	71	149
Hochschule Worms	Zusammen	404	254	96	82	14	158	150	87	63
	Frauen	158	64	22	19	3	42	94	46	48
Cusanus-Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, Bernkastel-Kues	Zusammen	34	16	16	2	14	-	18	4	14
	Frauen	14	5	5	1	4	-	9	2	7
Katholische Hochschule, Mainz	Zusammen	218	183	52	35	17	131	35	20	15
	Frauen	125	105	35	21	14	70	20	7	13
Zusammen	Zusammen	5 271	3 635	1 782	1 150	632	1 853	1 636	879	757
	Frauen	2 194	1 226	590	294	296	636	968	385	583
Verwaltungsfachhochschulen										
Hochschule der Deutschen Bundesbank, Hachenburg	Zusammen	212	144	19	19	-	125	68	30	38
	Frauen	82	35	5	5	-	30	47	11	36
Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, Mayen	Zusammen	123	94	51	47	4	43	29	18	11
	Frauen	44	24	14	10	4	10	20	10	10
Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz, Büchenbeuren	Zusammen	442	89	89	86	3	-	353	293	60
	Frauen	159	23	23	20	3	-	136	83	53
Hochschule für Finanzen Rheinland-Pfalz, Edenkoben	Zusammen	56	41	41	34	7	-	15	9	6
	Frauen	17	12	12	6	6	-	5	1	4
Zusammen	Zusammen	833	368	200	186	14	168	465	350	115
	Frauen	302	94	54	41	13	40	208	105	103
Insgesamt										
	Insgesamt	29 065	16 044	10 109	5 810	4 299	5 935	13 021	7 722	5 299
	Frauen	15 596	6 618	4 149	1 873	2 276	2 469	8 978	4 545	4 433
	Männer	13 469	9 426	5 960	3 937	2 023	3 466	4 043	3 177	866

Hochschulart - Hochschule	Geschlecht	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	Professorinnen/ Professoren	Dozent/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Assistent/-innen	Wiss. u. künstl. Mit- arbeiter/ -innen	Lehrkr. für besond. Auf- gaben	zusammen	Gast- prof., Emeriti	Lehr- beauf- tragte	Wiss. Hilfs- kräfte
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen											
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	3 910	2 568	449	-	1 949	170	1 342	3	569	770
	Frauen	1 718	1 051	135	-	814	102	667	-	241	426
Universitätsmedizin der Joh. Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	2 130	1 960	131	-	1 829	-	170	1	-	169
	Frauen	1 113	989	23	-	966	-	124	-	-	124
Technische Universität Kaiserslautern	Zusammen	2 497	1 444	215	1	1 225	3	1 053	-	371	682
	Frauen	761	441	40	-	400	1	320	-	90	230
Universität Trier	Zusammen	1 171	798	170	-	580	48	373	1	311	61
	Frauen	535	357	52	-	273	32	178	-	144	34
Universität Koblenz-Landau	Zusammen	1 891	1 097	160	-	851	86	794	-	409	385
	Frauen	1 018	568	64	-	462	42	450	-	207	243
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer	Zusammen	152	54	17	-	37	-	98	-	87	11
	Frauen	50	22	5	-	17	-	28	-	24	4
Unternehmensführung, Vallendar	Zusammen	234	161	59	-	102	-	73	20	53	-
	Frauen	85	60	21	-	39	-	25	2	23	-
Theologische Fakultät, Trier	Zusammen	25	22	11	1	10	-	3	-	3	-
	Frauen	7	6	2	1	3	-	1	-	1	-
Philosophisch-Theologische Hochschule, Vallendar	Zusammen	31	23	15	-	7	1	8	3	5	-
	Frauen	11	11	6	-	4	1	-	-	-	-
Zusammen	Zusammen	12 041	8 127	1 227	2	6 590	308	3 914	28	1 808	2 078
	Frauen	5 298	3 505	348	1	2 978	178	1 793	2	730	1 061
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften											
Technische Hochschule Bingen	Zusammen	230	124	70	-	50	4	106	-	106	-
	Frauen	52	31	8	-	21	2	21	-	21	-
Hochschule Kaiserslautern	Zusammen	529	329	155	-	162	12	200	1	167	32
	Frauen	150	96	22	-	68	6	54	-	43	11
Hochschule Koblenz	Zusammen	785	374	162	-	201	11	411	4	341	66
	Frauen	288	136	29	-	103	4	152	-	128	24
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft, Ludwigshafen	Zusammen	445	150	86	-	47	17	295	2	278	15
	Frauen	188	70	35	-	27	8	118	-	110	8
Hochschule Mainz	Zusammen	612	308	169	-	115	24	304	-	262	42
	Frauen	193	102	44	-	46	12	91	-	78	13
Hochschule Trier	Zusammen	581	333	173	-	133	27	248	1	145	102
	Frauen	181	93	26	-	53	14	88	-	48	40
Hochschule Worms	Zusammen	254	96	68	-	20	8	158	1	144	13
	Frauen	64	22	11	-	8	3	42	-	36	6
Cusanus-Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, Bernkastel-Kues	Zusammen	16	16	5	-	11	-	-	-	-	-
	Frauen	5	5	2	-	3	-	-	-	-	-
Katholische Hochschule, Mainz	Zusammen	183	52	35	-	16	1	131	-	129	2
	Frauen	105	35	19	-	15	1	70	-	69	1
Zusammen	Zusammen	3 635	1 782	923	-	755	104	1 853	9	1 572	272
	Frauen	1 226	590	196	-	344	50	636	-	533	103
Verwaltungsfachhochschulen											
Hochschule der Deutschen Bundesbank, Hachenburg	Zusammen	144	19	17	-	2	-	125	-	125	-
	Frauen	35	5	5	-	-	-	30	-	30	-
Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, Mayen	Zusammen	94	51	-	-	37	14	43	-	43	-
	Frauen	24	14	-	-	12	2	10	-	10	-
Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz, Büchenbeuren	Zusammen	89	89	-	-	55	34	-	-	-	-
	Frauen	23	23	-	-	17	6	-	-	-	-
Hochschule für Finanzen Rheinland-Pfalz, Edenkoben	Zusammen	41	41	-	-	24	17	-	-	-	-
	Frauen	12	12	-	-	7	5	-	-	-	-
Zusammen	Zusammen	368	200	17	-	118	65	168	-	168	-
	Frauen	94	54	5	-	36	13	40	-	40	-
	Insgesamt	16 044	10 109	2 167	2	7 463	477	5 935	37	3 548	2 350
	Frauen	6 618	4 149	549	1	3 358	241	2 469	2	1 303	1 164
	Männer	9 426	5 960	1 618	1	4 105	236	3 466	35	2 245	1 186

Hochschulart - Fächergruppe	Geschlecht	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verw., techn. und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruf- lich	zu- sammen	Vollzeit	Teilzeit
				zu- sammen	Voll- zeit	Teil- zeit				
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen										
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 723	1 540	953	541	412	587	183	75	108
	Frauen	1 001	849	516	250	266	333	152	54	98
Sport	Zusammen	147	109	60	37	23	49	38	24	14
	Frauen	58	40	19	13	6	21	18	7	11
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	2 702	2 467	1 561	730	831	906	235	77	158
	Frauen	1 397	1 182	764	291	473	418	215	67	148
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	3 206	2 531	1 892	834	1 058	639	675	381	294
	Frauen	1 281	864	612	203	409	252	417	161	256
Humanmedizin/Gesundheitswissensch.	Zusammen	6 499	2 103	1 938	1 256	682	165	4 396	2 315	2 081
	Frauen	4 695	1 105	984	513	471	121	3 590	1 796	1 794
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 802	1 542	1 004	727	277	538	260	111	149
	Frauen	499	358	233	120	113	125	141	24	117
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	493	439	163	96	67	276	54	23	31
	Frauen	250	214	90	50	40	124	36	12	24
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	6 389	1 310	556	253	303	754	5 079	3 487	1 592
	Frauen	3 919	686	287	98	189	399	3 233	1 934	1 299
Zusammen	Zusammen	22 961	12 041	8 127	4 474	3 653	3 914	10 920	6 493	4 427
	Frauen	13 100	5 298	3 505	1 538	1 967	1 793	7 802	4 055	3 747
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften										
Geisteswissenschaften	Zusammen	13	13	6	6	-	7	-	-	-
	Frauen	5	5	3	3	-	2	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	1 533	1 414	610	411	199	804	119	48	71
	Frauen	628	526	240	133	107	286	102	41	61
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	123	116	70	37	33	46	7	4	3
	Frauen	36	32	20	5	15	12	4	1	3
Humanmedizin/Gesundheitswissensch.	Zusammen	160	150	36	22	14	114	10	5	5
	Frauen	101	92	27	15	12	65	9	5	4
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	74	59	31	19	12	28	15	7	8
	Frauen	33	22	14	6	8	8	11	4	7
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 703	1 442	799	545	254	643	261	121	140
	Frauen	463	336	175	87	88	161	127	34	93
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	223	191	116	64	52	75	32	13	19
	Frauen	89	74	48	24	24	26	15	4	11
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	1 442	250	114	46	68	136	1 192	681	511
	Frauen	839	139	63	21	42	76	700	296	404
Zusammen	Zusammen	5 271	3 635	1 782	1 150	632	1 853	1 636	879	757
	Frauen	2 194	1 226	590	294	296	636	968	385	583
Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	368	368	200	186	14	168	-	-	-
	Frauen	94	94	54	41	13	40	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	465	-	-	-	-	-	465	350	115
	Frauen	208	-	-	-	-	-	208	105	103
Zusammen	Zusammen	833	368	200	186	14	168	465	350	115
	Frauen	302	94	54	41	13	40	208	105	103

noch: Hochschulpersonal 2021 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Hochschularten und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit
T 4

Hochschulart - Fächergruppe	Geschlecht	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verw., techn. und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit	Teilzeit
				zu- sammen	Voll- zeit	Teil- zeit				
Insgesamt										
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 736	1 553	959	547	412	594	183	75	108
	Frauen	1 006	854	519	253	266	335	152	54	98
Sport	Zusammen	147	109	60	37	23	49	38	24	14
	Frauen	58	40	19	13	6	21	18	7	11
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	4 603	4 249	2 371	1 327	1 044	1 878	354	125	229
	Frauen	2 119	1 802	1 058	465	593	744	317	108	209
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	3 329	2 647	1 962	871	1 091	685	682	385	297
	Frauen	1 317	896	632	208	424	264	421	162	259
Humanmedizin/Gesundheitswissensch.	Zusammen	6 659	2 253	1 974	1 278	696	279	4 406	2 320	2 086
	Frauen	4 796	1 197	1 011	528	483	186	3 599	1 801	1 798
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	74	59	31	19	12	28	15	7	8
	Frauen	33	22	14	6	8	8	11	4	7
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	3 505	2 984	1 803	1 272	531	1 181	521	232	289
	Frauen	962	694	408	207	201	286	268	58	210
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	716	630	279	160	119	351	86	36	50
	Frauen	339	288	138	74	64	150	51	16	35
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	8 296	1 560	670	299	371	890	6 736	4 518	2 218
	Frauen	4 966	825	350	119	231	475	4 141	2 335	1 806
Insgesamt	Insgesamt	29 065	16 044	10 109	5 810	4 299	5 935	13 021	7 722	5 299
	Frauen	15 596	6 618	4 149	1 873	2 276	2 469	8 978	4 545	4 433
	Männer	13 469	9 426	5 960	3 937	2 023	3 466	4 043	3 177	866

T 5 Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2021 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Personalgruppen und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit

Hochschulart - Fächergruppe	Ge- schlecht	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	Profes- sorinnen/ Profes- soren	Dozent/-innen, Arbeitnehmer/- innen, Assistent/- innen	Wiss. u. künstl. Mit- arbeiter/ -innen	Lehrkr. für besond. Auf- gaben	zu- sammen	Gast- prof., Emeriti	Lehr- beauf- tragte	Wiss. Hilfs- kräfte
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen											
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 540	953	232	1	544	176	587	6	327	254
	Frauen	849	516	88	1	316	111	333	-	156	177
Sport	Zusammen	109	60	12	-	36	12	49	-	33	16
	Frauen	40	19	3	-	12	4	21	-	13	8
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	2 467	1 561	345	-	1 164	52	906	19	504	383
	Frauen	1 182	764	115	-	621	28	418	2	182	234
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	2 531	1 892	275	1	1 583	33	639	2	104	533
	Frauen	864	612	57	-	542	13	252	-	37	215
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	Zusammen	2 103	1 938	141	-	1 795	2	165	1	2	162
	Frauen	1 105	984	31	-	951	2	121	-	2	119
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 542	1 004	152	-	850	2	538	-	115	423
	Frauen	358	233	26	-	206	1	125	-	11	114
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	439	163	61	-	87	15	276	-	233	43
	Frauen	214	90	27	-	58	5	124	-	90	34
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	1 310	556	9	-	531	16	754	-	490	264
	Frauen	686	287	1	-	272	14	399	-	239	160
Zusammen	Zusammen	12 041	8 127	1 227	2	6 590	308	3 914	28	1 808	2 078
	Frauen	5 298	3 505	348	1	2 978	178	1 793	2	730	1 061

Hochschulart - Fächergruppe	Geschlecht	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	Professorinnen/ Professoren	Dozent/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Assistent/-innen	Wiss. u. künstl. Mit- arbeiter/-innen	Lehrkr. für besond. Aufgaben	zusammen	Gast- prof., Emeriti	Lehr- beauftragte	Wiss. Hilfskräfte
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften											
Geisteswissenschaften	Zusammen	13	6	5	-	1	-	7	-	7	-
	Frauen	5	3	2	-	1	-	2	-	2	-
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	1 414	610	357	-	194	59	804	7	751	46
	Frauen	526	240	89	-	120	31	286	-	263	23
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	116	70	29	-	40	1	46	-	25	21
	Frauen	32	20	4	-	15	1	12	-	5	7
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	Zusammen	150	36	28	-	8	-	114	-	114	-
	Frauen	92	27	19	-	8	-	65	-	65	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	59	31	13	-	18	-	28	-	25	3
	Frauen	22	14	3	-	11	-	8	-	6	2
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 442	799	417	-	360	22	643	1	514	128
	Frauen	336	175	55	-	113	7	161	-	122	39
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	191	116	69	-	36	11	75	-	60	15
	Frauen	74	48	22	-	20	6	26	-	19	7
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	250	114	5	-	98	11	136	1	76	59
	Frauen	139	63	2	-	56	5	76	-	51	25
Zusammen	Zusammen	3 635	1 782	923	-	755	104	1 853	9	1 572	272
	Frauen	1 226	590	196	-	344	50	636	-	533	103
Verwaltungsfachhochschulen											
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	368	200	17	-	118	65	168	-	168	-
	Frauen	94	54	5	-	36	13	40	-	40	-
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	Zusammen	368	200	17	-	118	65	168	-	168	-
	Frauen	94	54	5	-	36	13	40	-	40	-
Insgesamt											
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 553	959	237	1	545	176	594	6	334	254
	Frauen	854	519	90	1	317	111	335	-	158	177
Sport	Zusammen	109	60	12	-	36	12	49	-	33	16
	Frauen	40	19	3	-	12	4	21	-	13	8
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	4 249	2 371	719	-	1 476	176	1 878	26	1 423	429
	Frauen	1 802	1 058	209	-	777	72	744	2	485	257
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	2 647	1 962	304	1	1 623	34	685	2	129	554
	Frauen	896	632	61	-	557	14	264	-	42	222
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	Zusammen	2 253	1 974	169	-	1 803	2	279	1	116	162
	Frauen	1 197	1 011	50	-	959	2	186	-	67	119
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	59	31	13	-	18	-	28	-	25	3
	Frauen	22	14	3	-	11	-	8	-	6	2
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	2 984	1 803	569	-	1 210	24	1 181	1	629	551
	Frauen	694	408	81	-	319	8	286	-	133	153
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	630	279	130	-	123	26	351	-	293	58
	Frauen	288	138	49	-	78	11	150	-	109	41
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	1 560	670	14	-	629	27	890	1	566	323
	Frauen	825	350	3	-	328	19	475	-	290	185
Insgesamt											
	Insgesamt	16 044	10 109	2 167	2	7 463	477	5 935	37	3 548	2 350
	Frauen	6 618	4 149	549	1	3 358	241	2 469	2	1 303	1 164
	Männer	9 426	5 960	1 618	1	4 105	236	3 466	35	2 245	1 186

T 6

Neuhabilitierte 1990-2021 nach Fächergruppen

Jahr	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe ¹							
		Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
1990	37	12	-	2	10	13	-	-	-
1991	50	13	1	2	16	16	-	2	-
1992	39	13	1	1	12	10	-	2	-
1993	54	7	1	5	17	20	1	2	1
1994	39	10	-	4	11	14	-	-	-
1995	52	13	-	7	14	17	-	-	1
1996	64	21	-	4	17	17	-	3	2
1997	74	19	-	3	28	22	-	1	1
1998	76	16	-	10	25	25	-	-	-
1999	76	14	-	3	26	30	1	1	1
2000	68	14	1	11	17	23	-	-	2
2001	76	22	-	4	25	23	-	1	1
2002	82	20	-	12	23	23	-	1	3
2003	74	19	-	9	11	32	-	3	-
2004	66	21	-	12	7	22	-	3	1
2005	67	19	-	11	13	20	-	2	2
2006	54	11	-	10	15	12	-	2	4
2007	67	21	-	6	17	20	-	1	2
2008	67	5	-	13	15	33	-	-	1
2009	40	10	-	5	8	17	-	-	-
2010	48	13	-	4	6	25	-	-	-
2011	51	9	-	3	15	20	-	1	3
2012	36	9	-	4	4	17	-	2	-
2013	43	9	-	4	4	24	-	2	-
2014	45	16	-	3	10	14	-	1	1
2015	46	10	-	7	7	20	-	-	2
2016	53	11	-	8	12	17	-	4	1
2017	39	7	1	5	7	16	-	1	2
2018	41	13	1	3	7	13	-	2	2
2019	46	10	1	6	3	21	-	3	2
2020	48	9	-	8	4	23	-	2	2
2021	57	14	-	6	1	32	-	3	1

¹ Bis 1991 flexible Zuordnung der Fachgebiete zu den Fächergruppen, ab 1992 systematische Zuordnung, Umstellung zum Wintersemester 2015/2016.

T 7 Neuhabilitierte 2021 nach Hochschulen, Fächergruppen und Geschlecht

Hochschule	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
			Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmed.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz	Frauen	14	3	-	2	-	9	-	-	-
	Männer	28	4	-	-	-	23	-	-	1
	Zusammen	42	7	-	2	-	32	-	-	1
Technische Universität Kaiserslautern	Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	Männer	4	-	-	1	-	-	-	3	-
	Zusammen	5	-	-	2	-	-	-	3	-
Universität Trier	Frauen	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Universität Koblenz-Landau	Frauen	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	Männer	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	Zusammen	4	1	-	2	1	-	-	-	-
Theologische Fakultät Trier	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Philosophisch-Theologische Hochschule, Vallendar	Frauen	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	Frauen	19	6	-	4	-	9	-	-	-
	Männer	38	8	-	2	1	23	-	3	1
	Insgesamt	57	14	-	6	1	32	-	3	1

T 8 Neuhabilitierte 2021 nach Altersklassen (Alter zum Zeitpunkt der Habilitation), Fächergruppen und Geschlecht

Altersklassen (von ... - ... Jahren)	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
			Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmed.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
bis 33	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	2	-	-	-	1	-	1	-	-
	Zusammen	2	-	-	-	1	-	1	-	-
34-36	Frauen	5	1	-	2	-	2	-	-	-
	Männer	7	1	-	1	-	5	-	-	-
	Zusammen	12	2	-	3	-	7	-	-	-
37-39	Frauen	4	1	-	1	-	2	-	-	-
	Männer	8	-	-	-	-	7	-	1	-
	Zusammen	12	1	-	1	-	9	-	1	-
40-42	Frauen	5	2	-	1	-	2	-	-	-
	Männer	7	1	-	1	1	2	-	1	1
	Zusammen	12	3	-	2	1	4	-	1	1
43-45	Frauen	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	5	4	-	-	-	1	-	-	-
	Zusammen	6	5	-	-	-	1	-	-	-
46-48	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	3	-	-	-	-	3	-	-	-
	Zusammen	3	-	-	-	-	3	-	-	-
49 und älter	Frauen	4	1	-	-	-	3	-	-	-
	Männer	6	2	-	-	-	4	-	-	-
	Zusammen	10	3	-	-	-	7	-	-	-
Insgesamt	Frauen	19	6	-	4	-	9	-	-	-
	Männer	38	8	-	2	1	23	-	3	1
	Insgesamt	57	14	-	6	1	32	-	3	1

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.